

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 21 (1961-1962)
Heft: 6

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

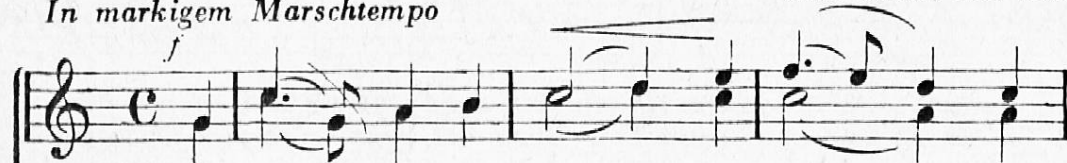
Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerhymne

Hans Huber, 1852-1921

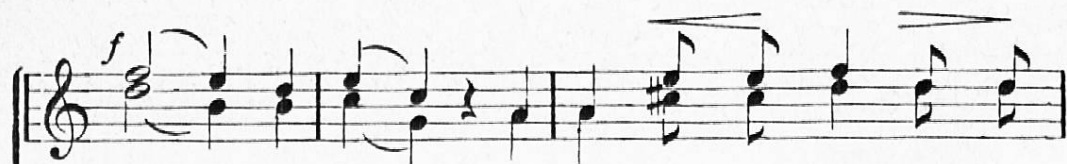
In markigem Marschtempo



1. Gott-va - ter im Him - mel, sieh uns be-
2. Du hast uns ein köst - li - ches Land ——— er-
3. Gott-va - ter im Him - mel, sei uns - re



reit! Wir schir - men der Hei - - - mat
baut: So weit ——— das trun - - ke - ne
Wehr! Be - hü - te des Schwei - - - zers



Herr - lich - keit. Hell flat - tert die Fah - ne im
Au - ge schaut, ! rek - ken sich Ber - ge zum
al - - - te Ehr. Wir sind dei - ne Knech - te. In



fro - hen Wind und wenn wir auch trot-zig und ei - - gen
 Lich-te em-por, und don - nern-de Flüs - se rau-schen im
 at - ler Not er - fül - len wir wil - lig je - des Ge-

ff breit
 sind: Wir dan - - - - - ken dir!
 Chor: Wir dan - - - - - ken dir!
 bot. Wir dan - - - - - ken dir!

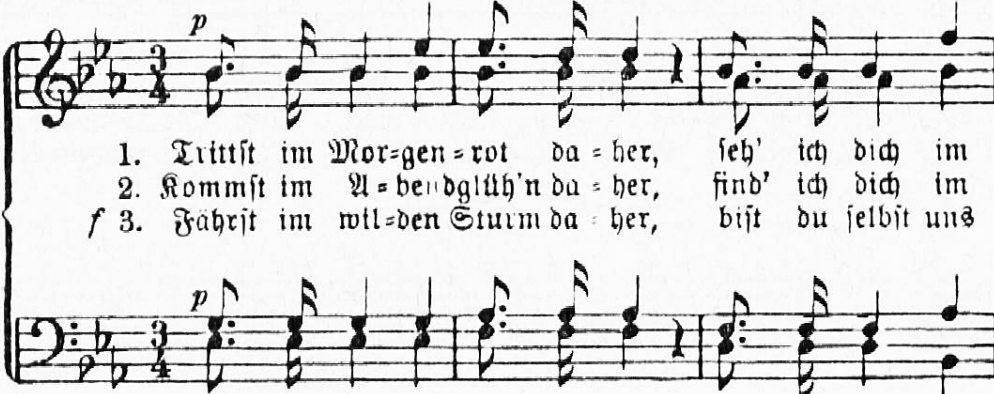
ff breit

Schweizerpsalm

Zangsam.

Alberti Stoffig, 1795—1854.

p



1. Trittst im Mor-gen = rot da = her, seh' ich dich im
 2. Kommst im A = ben-dig-lüh'n da = her, find' ich dich im
f 3. Fährst im wil-den Sturm da = her, bist du selbst uns

f



Strahlen = meer, dich, du Hoch = er = ha = be = ner, Herr = li =
 Ster-nen = leer, dich, du Wien = schen = freund = li = cher, Lie = bens =
 Hort und Wehr, du, all = mäch = tig Wal-ten = der. Ret = ten =

p



cher! Wenn der Al = pen Firn sich rö = tet,
 der! In des Him = mels lich = ten Räu = men
 der! In Ge = witt = ter = nacht und Grau = en



be = tet, frei = e Schwei = zer, be = tet! Eu = re from = me
kann ich froh und se = lig träu = men, denn die from = me
läßt uns kind = lich ihm ver = trau = en! Ja, die from = me



See = le ahnt, eu = re }
See = le ahnt, denn die } fromme See = le ahnt Gott im hehren
See = le ahnt, ja, die }



Va = ter = land, Gott im heh = ren Va = ter = land!



Leonhard Widmer.